

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)

Fachausschuss der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Halberstädter Str. 98 39112 Magdeburg

Tel.: 0391-5 43 38 18 • Fax: 0391 - 5 62 02 56 • E-Mail: info@ls-suchtfragen-lsa.de • www.ls-suchtfragen-lsa.de



Suchtselbsthilfe in Sachsen-Anhalt

Suchtselbsthilfe bei Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen-Anhalt

Die LS-LSA unterstützt und begleitet die Suchtselbsthilfe in Sachsen-Anhalt. Die Suchthilfereferentinnen und -referenten der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege sind Ansprechpersonen für die Suchtselbsthilfegruppen in ihren Verbänden.

Einige der Suchthilfereferentinnen und -referenten werden durch die Deutsche Rentenversicherung Bund für die Aufgabe der Suchtselbsthilfeunterstützung gefördert. Eine bundesweite Übersicht bietet die DHS – Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen.

Insgesamt werden etwa 200 Suchtselbsthilfegruppen durch die Spitzenverbände betreut. Darüber hinaus bestehen freie Gruppen.

Die Anonymen Alkoholiker können aufgrund ihres Selbstverständnisses nur punktuell in die Aktivitäten der LS-LSA einbezogen werden.

Kontaktdaten von Suchtselbsthilfegruppen in Sachsen-Anhalt sind im [Suchthilfewegweiser der LS-LSA](#) zu finden.

Landesverbände der Suchtselbsthilfe in Sachsen-Anhalt

- [Blaues Kreuz in Deutschland e.V., LV Sachsen-Anhalt](#)
Mitglied im Diakonischen Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V.
- [DRK Suchtselbsthilfevereinigung](#)
gehört zum Deutschen Rotes Kreuz LV Sachsen-Anhalt e.V.
- [Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe LV Sachsen-Anhalt e.V.](#)
Mitglied im Diakonischen Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V.
- [Kreuzbund Diözesanverband Magdeburg – Selbsthilfe- u. Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige](#)
Teil des Caritasverbands für das Bistum Magdeburg e.V.

Landesweiter Facharbeitskreis Suchtselbsthilfe der LS-LSA

Im Facharbeitskreis Suchtselbsthilfe treffen sich die selbst betroffenen Leiter/-innen der Landesverbände der Suchtselbsthilfe in Sachsen-Anhalt und weitere benannte Vertreter/-innen aus Suchtselbsthilfegruppen etwa viermal pro Jahr auf Einladung des/der Sprecher/-in. Es werden Themen durchgearbeitet, die für alle Suchtselbsthilfegruppen von Bedeutung sind. Dazu zählen Themen wie die Integration von jungen Suchtkranken oder Abhängigen mit Suchtmittelproblematik, die bislang noch wenig in den meist Alkohol orientierten Suchtselbsthilfegruppen teilnehmen. Auch die Vorbereitung von Weiterbildungen für die Suchtselbsthilfe, der jährlichen Veranstaltung „Suchtselbsthilfetag“ und weiteren Initiativen wie z.B. „Suchtselbsthilfe spricht Hausärzte an“ finden hier statt. Darüber dienen die Treffen dem Praxisaustausch und der gegenseitigen Beratung zur Gruppenführung.

Regionalförderung durch die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

Diese Förderung der professionellen Sucht- wie der Suchtselbsthilfe durch die Deutsche Rentenversicherung Bund und die DRV Mitteldeutschland für Sachsen-Anhalt wird ausschließlich von der LS-LSA koordiniert. Dabei bedient sich die LS-LSA als Fachausschuss der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V. in Abstimmung mit den Zuwendungsgebern der verbandlichen Strukturen.






Selbsthilfeförderung durch die gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 h SGB V

Die gesetzlichen Krankenkassen fördern die Aktivitäten der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe schon sehr lange. Es erfolgt eine Förderung auf Bundes-, Landes- und Ortsebene auf Grundlage des § 20 h SGB V.

Die Selbsthilfeförderung unterteilt sich in die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung (Pauschalförderung) und die krankenkassenindividuelle Förderung (Projektförderung).

Die Fördervoraussetzungen und Erklärungen zum Förderverfahren nach § 20 h SGB V sind zu finden im [Leitfaden zur Selbsthilfeförderung](#).

Ansprechpersonen für Suchtselbsthilfe bei den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege

Spitzenverband	Ansprechperson
	Deutsches Rotes Kreuz LV Sachsen-Anhalt e.V. Mirjam Hännsen Lüneburger Straße 2, 39106 Magdeburg Tel.: 0391 6106890 Fax: 0391 61068939
	Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt Evelin Nitsch-Boek – Leiterin der DROBS Magdeburg Romy Kauß – Referentin Gesundheit und Selbsthilfe Wiener Str. 2, 39112 Magdeburg Tel.: 0391 6293511 Fax: 0391 6293433 E-Mail: enitschboek@paritaet-lsa.de; rkauss@paritaet-lsa.de
	Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V. Kristin Adam – Referentin Suchtkrankenhilfe / Suchtselbsthilfe Merseburger Str. 44, 06110 Halle (Saale) Tel.: 0345 12299370 Fax: 0345 12299299 E-Mail: adam@diakonie-ekm.de
	Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V. Jan Kiehl – Suchtnachsorge Langer Weg 65-66, 39112 Magdeburg Tel.: 0391 6053209 Fax: 0391 6053196 E-Mail: jan.kiehl@caritas-magdeburg.de
	AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. Eva Köhler – Fachbereich Sozialrecht und soziale Grundsatzfragen Seepark 7, 39116 Magdeburg Tel.: 0391 999 777 25 Fax: 0391 999 777 49 E-Mail: Eva.Koehler@awo-sachsenanhalt.de

Weitere Informationen zur Suchtselbsthilfe in Sachsen-Anhalt finden Sie auf der [Website der LS-LSA](#).